



KPÖ-Gemeinderatsklub
8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Manfred Eber

Dienstag, 16. Juni 2020

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 18. Juni 2020

An Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Betrifft: Steinpoller Lendplatz – Lösung für Skater und BewohnerInnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bereits seit über einem Jahr gibt es am Lendplatz einen Konflikt, da die Anti-Terror-Schutzbauten zu einem beliebten Treffpunkt und Übungsplatz für die Skater-Community geworden sind, während AnrainerInnen sich über die Lärmbelästigung beklagen.

Bereits im Juni 2019 stellte ich einen Antrag im Gemeinderat, damit eine Einigung im Sinne aller Beteiligten herbeigeführt würde. Dieser ist bis heute unbeantwortet geblieben.

Im Oktober 2019 schlossen Sie, Herr Bürgermeister, - in Beantwortung einer Frage von Herrn Swatek - eine Kompromisslösung aus. Vielmehr kündigten Sie an, aus den Steinpollern Sitzgelegenheiten zu machen, um sie so für Skater unbrauchbar zu machen. Außerdem erwähnten Sie die Bemühungen von Stadtrat Hohensinner, für die Skater als Alternative eine entsprechende Skater-Übungsmöglichkeit zu schaffen. In einem Zusammentreffen im November letzten Jahres von Verantwortlichen des Marktamtes, Herrn Stadtrat Hohensinner sowie VertreterInnen des Vereins Gräb wurde dennoch ein Kompromiss erarbeitet, dem zufolge nur ein Teil der Poller mit Holzauflagen ausgestattet werden sollte. Im Gegenzug würden zeitliche Einschränkungen für SkaterInnen (abends nur bis 22 Uhr, kein Skaten an Sonn- und Feiertagen) gelten und es würde eine zusätzliche Übungsmöglichkeit für SkaterInnen geschaffen. Doch auch dieser Kompromiss wurde wieder revidiert, da das Marktamt plötzlich Widerstand gegen die teilweise Nutzung der Poller am Lendplatz durch die Skater-Community leistete. Seither herrscht Stillstand und an der Problematik hat sich nichts geändert.

Ich stelle daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage

Welche Lösung im Sinne der Beteiligten haben Sie bis wann angedacht?